Montag, 09. Mai 2022

JUGENDARBEIT REGION BADEN Fachstelle

Jahresbericht 2021 der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden

Der Bericht gliedert sich nach den Aufgaben der Fachstelle, wie sie im Gemeindevertrag vom 1.1.2015 unter 5.3 Leitung Fachstelle beschrieben sind. *Kursiv geschrieben sind Zitate aus dem erwähnten Vertrag*.

1. Zusammenfassung und Strategie- und Massnahmenplanung 2019-2024

Im November 2021 wurde ein zukunftsweisender Entscheid von der Steuergruppe gefällt: sofern die Finanzierung der noch nicht mit Eigenmitteln gedeckten Kosten über den Kanton Aargau und Stiftungen im Jahr 2022 gelingt, nimmt die Jugendarbeit Region Baden das Projekt "Jugendarbeit Digital 2.0" in Angriff. Dem Entscheid sind intensive Abklärungen im Rahmen eines Vorprojekts vorausgegangen. Das Pilotprojekt, welches für eine Dauer von drei Jahren konzipiert ist, hat Pioniercharakter und soll moderne und zeitgemässe Jugendarbeit im digitalen Raum ermöglichen. Damit steht das Nachfolgeprojekt vom Projekt GartenjEden, was ursprünglich in der Strategie- und Massnahmenplanung 2019-2024 festgehaltenen war, in den Startlöchern.

Weiter beschäftigte die Covid19-Pandemie auch im Jahr 2021: Unstete Rahmenbedingungen und Anpassungen an geltenden Schutzmassnahmen erforderten fortlaufende Abklärungen mit übergeordneten Instanzen. Der Covid19-spezifische Austausch in der Region war von grosser Bedeutung, um Unsicherheiten in der praktischen Umsetzung der Schutzmassnahmen sowie Möglichkeiten der Schaffung von alternativen Angeboten zu erörtern.

Der Leitbildprozess wurde im Jahr 2021 weiter vorangetrieben, wurde aber aufgrund der oben erwähnten Prioritäten noch nicht abgeschlossen. Das weitere Vorgehen wird im Jahr 2022 definiert.

2. Netzwerk Jugendarbeit Region Baden

Die Fachstelle führt das regionale Netzwerk der Jugendarbeitenden, nimmt deren Anliegen auf und koordiniert sie.

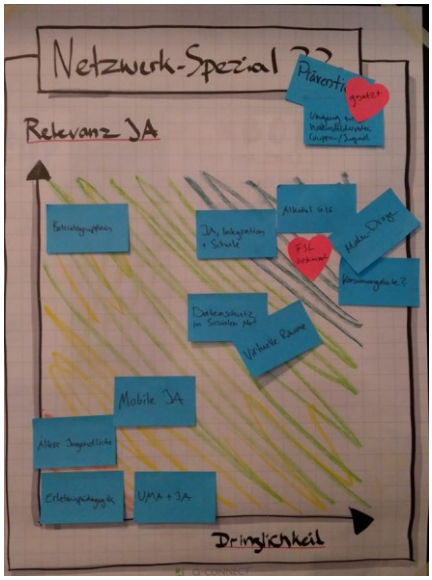
- **Netzwerk-Sitzungen**

  Die Fachstelle koordinierte, plante, leitete und protokollierte die Netzwerk-Sitzungen, an denen stets mindestens je eine Vertretung der 13 Jugendarbeitsstellen teilnahm. 2021 fanden acht Sitzungen statt, die durchschnittlich von rund 16 Teilnehmenden besucht wurden. Einige Sitzungen wurden wegen der Covid19-Pandemie online durchgeführt, für zwei Sitzungen musste aufgrund von Schutzmassnahmen die Anzahl Teilnehmende beschränkt werden. Die Sitzungen sind so strukturiert, dass sowohl der formelle wie auch der informelle Austausch Platz haben. Die Inhalte definiert die Fachstelle im Rahmen der laufenden und zukünftigen Projekte und nutzt das Gefäss für Konsens- und Entscheidungsfindung. Ergänzend nimmt sie aktuelle Themen aus dem Netzwerk auf. So können die Gemeinden von einem zeitnahen Austausch zu dringlichen, gegenwärtigen Themen profitieren. Im Anschluss an die Sitzungen finden sporadisch "Dare to Share" statt. Das "Dare to Share" ist ein Gefäss, in dem Jugendarbeitende aus dem Netzwerk sowie weitere Fachpersonen ihr Wissen in einem stündigen Kurzreferat teilen können. Im Jahr 2021 wurden im genannten Gefäss folgende Themen erörtert: Umgang mit Covid19-Schutzmassnahmen in der Jugendarbeit (2x), Vorstellung Jugendapp, Fachinput zu Kurzberatungen, Vorstellung Jugendkulturlokal Werkk, Führung Schulhaus Burghalde.

Jugendarbeit Region Baden, Mellingerstrasse 19, 5401 Baden, Telefon +41 56 200 87 65, info@jugendarbeitregionbaden.ch, www.jugendarbeitregionbaden.ch

- **Netzwerk-Spezial**

  Für die fachliche Weiterentwicklung der Jugendarbeitsstellen werden Weiterbildungen, "Netzwerk-Spezial" genannt, durch die Fachstelle organisiert. Im Jahr 2021 fanden zwei Weiterbildungen statt, welche von über 30 Jugendarbeitenden aus allen Gemeinden besucht wurden. Das erste Netzwerk-Spezial war im Themenbereich der "Online-Deeskalation" zu verorten. Dabei wurden Strategien zum Umgang mit eskalativen Interaktionen im digitalen Raum, wie bspw. Anfeindungen in Kommentarspalten, erörtert und anhand von Praxisbeispielen reflektiert. Die zweite Veranstaltung war dem Thema "Digitalisierung" gewidmet: Dabei wurden zuerst theoretische Grundlagen mit Bezügen zu der Lebenswelt von Jugendlichen vermittelt und in einem zweiten Schritt eine Auslegeordnung der Aktivitäten in der Region im Bereich der Digitalisierung vorgenommen. Diese wurde mit den theoretischen Beständen verknüpft und das Potenzial für zukünftige Aktivitäten im Bereich der Digitalisierung diskutiert. Ende Jahr wurden im Rahmen einer Netzwerk-Sitzung die nächsten Themenfelder definiert.



Flipchart mit Priorisierungsmatrix zur Bestimmung von neuen Themen

Sie berät die Jugendarbeitenden in ihren Gemeinden zu fachspezifischen Themen.

- **Information und Beratung**

  Jugendarbeitende des Netzwerkes holen von der Fachstelle Informationen und Kurzberatungen per Mail oder Telefon ein, oder sie wünschen einen persönlichen Termin. Die Beratungen erfolgten wie bereits im Jahr zuvor grossmehrheitlich im Zusammenhang mit der Covid19-Pandemie: Trefföffnung, alternative Angebote sowie der Umgang mit der Zertifikatspflicht waren wichtige Unterstützungsfelder. Weitere Themenfelder waren herausfordernde Jugendgruppen, die Zusammenarbeit mit Gemeinden, rechtliche Belange sowie die Schaffung neuer Angebote.

3. Angebotsentwicklung

Die Fachstelle nimmt jugendrelevante, regionale Themen auf, entwickelt diese und setzt sie mit geeigneten Massnahmen um (z.B. regionale Projekte, Workshops, Kurse, etc.).

Massnahmen 2021

Auf Grundlage des Massnahmenplans 2019-24 setzte die Fachstelle im laufenden Jahr folgende Projekte und Massnahmen um:

- **Regionales eSport FIFA21 Turnier**

  Die Jugendarbeitsstellen der teilnehmenden Gemeinden führten die Vorausscheidungen in ihren Gemeinden selbständig durch. Am 18. Dezember 2021 fand das regionale Finalturnier im Jugendkulturlokal Werkk statt, an dem sich die 32 Qualifizierten im FIFA22 duellierten. Der Anlass wurde mittels Livestream übertragen, wodurch Zuschauende auch aus der Ferne mitfiebern konnten. Der Barbetrieb, welcher durch Jugendliche sichergestellt wurde, rundete den gelungenen Anlass ab.

- **Regionale U16-Party-Reihe**

  Die regionale U16-Party-Reihe konnte im Jahr 2021 aufgrund der Covid19-Pandemie erneut nicht durchgeführt werden. Das Format wird im Jahr 2022 neu aufgegleist, da die Jugendlichen, die ursprünglich im OK mitwirkten, nun nicht mehr im Alter der Zielgruppe sind und aus dem OK ausgetreten sind.

- **GartenjEden Region Baden**

  Das Projekt GartenjEden ging im Jahr 2021 erfolgreich zu Ende und die Hochbeete wurden der lokalen Bevölkerung übergeben. Somit wurden während fünf Jahren in der Region Baden im Rahmen des Urban Gardening Projekts Hochbeete mit Gemüse und Obst bepflanzt und von jüngeren und älteren Patinnen und Paten fürsorglich gehegt und gepflegt. Von gesamthaft 173 Beeten blieben 75 bei den bisherigen Besitzer:innen, 48 wurden von Privatpersonen oder Schulen übernommen und 50 Beete wurden aufgrund des schlechten Zustands entsorgt. Somit bleiben erfreulicherweise über 120 Beete von GartenjEden auch weiterhin in Benutzung.

- **Sportnacht Region Baden**

  Die Sportnacht-Saison dauerte vom 17. Oktober 2020 bis zum 29. Mai 2021. In vier der dreizehn Gemeinden fanden insgesamt sechs Veranstaltungen statt, die von total 220 Jugendlichen besucht wurden. Zum Vergleich sind in der nachfolgenden Tabelle die Zahlen aus den Vorjahren aufgeführt:

Saison	Veranstal-tungen	Gemeinden	Jungs	Mädchen	Total TN
2013/14	26	5	757	603	1'360
2014/15	35	10	809	243	1'052
2015/16	39	9	997	432	1'429
2016/17	46	9	1'485	600	2'085
2017/18	43	7	1'589	764	2'353
2018/19	41	8	1'391	751	2'142
2019/20	27	9	1'251	581	1'832
2020/21	**6**	**4**	**220**	**46**	**266**

  25 Sportnacht-Veranstaltungen mussten Pandemiebedingt abgesagt sowie einige unter restriktiven Teilnahmebeschränkungen durchgeführt werden, weshalb die Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen einen sehr starken Rückgang zu den Vorjahren aufweist.

- **Sackgeld-Jobbörse Jugendarbeit Region Baden**

  Das 2020 erarbeitete Konzept zur Schaffung von neuen Sackgeld-Jobs konnte auch im Jahr 2021 aufgrund Covid19 nur teilweise umgesetzt werden. Die Werbung mit Hängekartons im ÖV wurde auf den Frühling 2022 verschoben und ist fix für diesen Zeitpunkt gebucht. Ergänzend arbeiteten die Jugendarbeitsstellen auf Gemeindeebene weiter an der Erreichung der lokalen Ziele, konnten diese aber ebenfalls aufgrund der erwähnten Einschränkung nur zum Teil erreichen.

- **Badenfahrt**

  Damit die Bedürfnisse der Jugendlichen in der Region Baden adäquat berücksichtigt sind, wurden Vorabklärungen zu möglichen Jugendaktivitäten an der Badenfahrt 2023 angestossen: Absprachen mit dem Badenfahrt OK sowie den Jugendverbänden wurden durchgeführt. Basierend auf diesen Informationen wurde das weitere Vorgehen im Netzwerk definiert und Varianten für mögliche Engagements der Jugendarbeit an der Badenfahrt erarbeitet. Im Jahr 2022 wird das Engagement weiter konkretisiert und fixiert.

Weitere Massnahmen 2021

Zusätzlich zu den Aktionen aus dem Massnahmenplan 2019-24 setzte die Fachstelle im laufenden Jahr folgende Massnahmen um:

- **Kleidertauschbörse für Mädchen**

  Im September 2021 fand erstmals eine regionale Kleidertauschbörse für Mädchen statt. Rund 25 Teilnehmerinnen nahmen am Anlass, der im Aussenraum des Jugendkulturlokals Werkk stattfand, teil. In Ergänzung zum eigentlichen Kleidertausch wurde ein kleines Verpflegungsbuffet organisiert sowie die Fotobox aufgestellt. Sechs Mädchen aus der Region halfen tatkräftig am Anlass mit.

  Die Durchführung wurde sowohl seitens Teilnehmerinnen als auch seitens Jugendarbeit als positiv und gelungen eingestuft, weshalb im Jahr 2022 die Fortsetzung des Formats geplant ist.

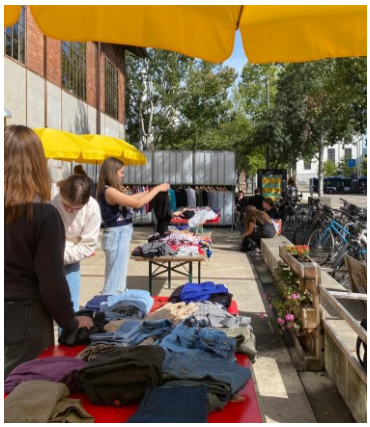


Foto von der Kleidertauschbörse

- **Abklärungsprozess Öffentlicher Raum und Jugendarbeit regional**

  2020 startete ein Abklärungsprozess zur Jugendarbeit im öffentlichen Raum in der Region, mit welchem die folgenden Ziele verfolgt wurden: Bestandsaufnahme Jugendarbeit im öffentlichen Raum in der Region, Skizzierung und Bewertung möglicher Zusammenarbeitsformen in der Region sowie darauf basierend die Erarbeitung von Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu Händen der Steuergruppe. Daraus resultierte der Beschluss, ein Intervisionsgefäss für Jugendarbeitende zur Bearbeitung von herausfordernden Fallsituationen zu schaffen. Ergänzend startete das nachfolgend beschriebene Vorprojekt:

- **Vorprojekt Jugendarbeit aufsuchend digital**

  2021 wurde ein Vorprojekt durchgeführt, um Möglichkeiten, Herausforderungen und die Sinnhaftigkeit eines regionalen Projekts in der digitalen Jugendarbeit auszuloten. Dabei war ein zentraler Konsens unter den Jugendarbeitenden, dass ein Projekt in digitaler Jugendarbeit machbar, sinnvoll und zeitgemäss ist. Daraus resultierte ein Antrag an die Steuergruppe für ein dreijähriges Pilotprojekt (2023 bis 2025), mit welchem Erfahrungen im neuartigen Feld der digitalen Jugendarbeit gesammelt werden sollen. Die Steuergruppe stimmte dem Vorhaben einstimmig zu. Unter der Bedingung, dass die Finanzierung im Jahr 2022 gelingt, startet somit ein Projekt in digitaler Jugendarbeit im Jahr 2023.

- **Fotobox**

  Die regionale Fotobox wurde Mitte Juni 2021 in Betrieb genommen und erfreut sich seither grosser Beliebtheit, was sich bei rund 20 Einsätzen bis Ende Jahr zeigte.

4. Vernetzung, Information

Die Fachstelle vernetzt sich auf kommunaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene und ist für den Wissenstransfer zuständig.

- **AGJA Verein Aargauer Jugendarbeit**

  Die Jugendarbeit Region Baden ist Mitglied im AGJA. Die Fachstellenleitung fungiert für die Region als Bindeglied zum Dachverband und hat deshalb die Funktion der Regionalleitung inne. Im Jahr 2021 fand ein Kantonaltag statt, an welchem die neue kantonale Strategie vorgestellt und diskutiert wurde. Ergänzend wurden kantonale Fachgruppen zu den Themen Digitale Jugendarbeit, Mädchenarbeit, Jungenarbeit, Mobile Jugendarbeit und Politische Arbeit initiiert und ein Fachinput zu Alkoholprävention gegeben.
  Die Fachstellenleitung ist Teil der Revisionsstelle für die Vereinskasse vom AGJA.

- **Kooperation Polizei – Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) Region Baden**

  Am Vernetzungstreffen zwischen Polizei und OKJA im März 2021 standen die aktuelle Lage im öffentlichen Raum und Covid19-spezifische Themen im Fokus. Das zweite Vernetzungstreffen im Oktober hatte die Überprüfung des Grundlagenpapiers der Kooperation zum Gegenstand. Themen mit Diskussions- sowie Änderungspotenzial wurden identifiziert und die Bearbeitung dieser Themen für das Jahr 2022 geplant.

- **Allgemeine Vernetzung**

  Abklärungen für mögliche Vernetzungen und/oder Vernetzungstreffen haben mit den folgenden Organisationen stattgefunden: Altersnetzwerk Baden, ask! Beratungsdienste, BZBplus, Fachstelle Integration Region Baden, Impuls Zusammenleben AargauSüd, jugendarbeit.digital, Jugendkulturlokal Werkk, Jugendverbände in der Region Baden, SaferParty Zürich, Schulsozialarbeit Baden, Stiftung Contact Bern, Stiftung MOJUGA, ZHAW.

- **Information und Wissenstransfer**

  Die Fachstellenleitung hat einschlägige Newsletter abonniert, bereitet relevante Themen auf und bringt diese in das Netzwerk ein. Ergänzend besuchte die Fachstellenleitung im vergangenen Jahr Veranstaltungen, um bei Fachthemen die Gemeinden in ihrer fachlichen Entwicklung unterstützen zu können. Dieses Jahr waren "Trends" sowie "Partizipation" die Themenfelder der besuchten Veranstaltungen. Das erworbene Wissen lässt sie direkt und aktiv in das Netzwerk und in Projekte einfliessen.

- **Kontaktpflege Jugendarbeitsstellen von nicht an der Fachstelle beteiligten Gemeinden in der Region Baden**

  Die Fachstellenleitung traf sich zwei Mal mit der Jugendarbeitsstelle MOJURO (Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg) und zweimal mit der Jugendarbeitsstelle JAMEWO (Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil). Dabei standen die Vernetzung und der Austausch betreffend aktuellen Themen im Vordergrund. Ergänzend schilderte die Fachstellenleitung die Tätigkeitsbereiche der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden.

5. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation

Die Fachstelle informiert zielgruppengerecht über die Aktivitäten der regionalen Jugendarbeit. Sie vertritt die Interessen der Jugendarbeit und der Jugendlichen in der Öffentlichkeit.

- Auf der Website www.jugendarbeitregionbaden.ch erscheinen Neuigkeiten der Fachstelle, aktuelle Informationen zu Treffs und Sportnächten in der Region.
- Medienauskünfte werden erteilt, beispielsweise in einem Beitrag der Radio-Sendung "rendez-vous" vom SRF.
- Medienmitteilungen / Zeitungsberichte über regionale Projekte werden veröffentlicht, zum Beispiel zum GartenjEden Projektabschluss oder dem Fifa-Finalturnier.

6. Finanzplanung, Reporting und Controlling

- Die Steuergruppe genehmigte am 5. Mai 2021 die Rechnung 2020 und das Budget 2022.
- Wegen der Covid19-Pandemie sowie dem Projektabschluss von GartenjEden entstand für das Rechnungsjahr 2021 finanzieller Minderaufwand. Dadurch fielen die Gemeindebeiträge einmalig um CHF 0.33 pro Einwohner*in tiefer aus.
- Um einen ausgeglichenen Jahresabschluss der Kostenstelle der Fachstelle Jugendarbeit Region Baden zu erzielen, wurde unter Berücksichtigung der reduzierten Gemeindebeiträge zum Ausgleich der Rechnung 2021 eine Fondseinlage von CHF 4'275.38 getätigt. Der Fondssaldo per 31.12.2021 beträgt CHF 1'841.55.